

Obersthofmeister FML. Hans Graf Kostiz.

Gestern abends ist hier der Geheime Rat und Obersthofmeister der Frau Erzherzogin Maria Annunziata FML. Johann Wilhelm Hermann Graf von Kostiz-Rienck im 69. Lebensjahre nach längerer Krankheit gestorben. Graf Kostiz entstammte einem Oberlausitzer Uradelsgeschlechte, das im Jahre 1267 urkundlich zuerst erscheint. Er war als der ältere zweier Söhne des Oberstleutnants Sigmund Grafen Kostiz aus seiner Ehe mit Henriette v. Nechritz am 6. April 1847 zu Baja in Ungarn geboren und hat sich am 18. November 1885 mit Mauritia Gräfin Walderdorff vermählt. Der Ehe entsprossen drei Töchter, Leonore, Wanda und Elisabeth.

Graf Kostiz hat sich frühzeitig dem militärischen Berufe zugewendet und bei der Kavallerie gebient, Rittmeister war er im Dragonerregiment Nr. 3. Am 1. November 1887 wurde er Major und kommandierte die 1. Division des Dragonerregimentes Nr. 1. Oberstleutnant wurde er am 1. November 1890; als solcher befehligte er die 1. Division des 4. Ulanenregimentes. Am 9. Mai 1894 rückte er in die Oberstcharge vor und wurde Kommandant des Dragonerregimentes Nr. 13. Dann trat er in das Verhältnis außer Dienst und wurde im Jahre 1900 Obersthofmeister der Frau Erzherzogin Maria Annunziata, bei welchem Anlasse ihm die Würde eines Geheimen Rates verliehen wurde. Im Verhältnisse außer Dienst wurde Graf Kostiz 1902 Generalmajor und 1911 Feldmarschalleutnant. Er war Ritter des Ordens der Eisernen Krone 1. Klasse, Besitzer des Signum Laudis und des Offiziersdienstzeichens 2. Klasse, Kommandeur des toskanischen Militärverdienstordens, Ritter des preussischen Roten Adlerordens 1. Klasse, Großkreuz des bairischen Michaels-Ordens und des spanischen Militärverdienstordens und Komtur des sächsischen Albrechts-Ordens. Seit vierzig Jahren war er Kammerer.

Die Einsegnung wird voraussichtlich Montag den 18. d. M. nachmittags in der Kapelle des Garnisonsspitals Nr. 1 erfolgen. Auf lektwilligen Wunsch des Verbliebenen wird die Einsegnung ganz einfach sein, und es wird gebeten, von Kranzspenden abzusehen.